Protokoll

7.4 Beispiel aus der Chemie des Eisens vom 17.12.2002

Aufgabenstellung

Durchführen verschiedener Reaktionen innerhalb eines Eisenkreislaufes

Geräte

- Magnetrührer
- Bechergläser
- Glasstab
- Saugflasche und Glasfritte
- Filterpapier
- Kristallisierschale
- Pipetten

Chemikalien

- 30 mL 5%ige FeSO₄-Lsg.
- verd. NaOH
- 3 mL $\rm H_2O_2$
- verd. HCl
- verd. HNO₃
- verd. H_2SO_4
- 10 mL H₂SO₃

Durchführung

- 30mL einer 5%
igen ${\rm FeSO_4\text{-}Lsg.}$ frisch bereiten
- 1mL in RG abfüllen und zu Vergleichszwecken aufheben
- etwa 10mL der Lsg. in BG geben und unter Rühren mit einigen Tr. verd. NaOH versetzen, bis blaugrüner NS
- 1mL dieser Suspension in RG abfüllen, verschließen und zu Vergleichszwecken aufheben
- Rest mit 3mL H₂O₂ versetzen und kurz aufkochen (Siedestab oder umrühren)
- Rest der FeSO₄-Stammlsg. mit 5mL H₂O₂ versetzen
- 1mL zu Vergleichszwecken entnehmen
- zur übrigen Lsg. unter Rühren NaOH tropfen, bis braunes Fe(OH)₃ ausfällt, kurz aufkochen
- beide Fe(OH)₃-NS gemeinsam abfiltrieren und mehrfach waschen
- Filtrat verwerfen, feuchten NS auf 3 BG verteilen und mit jeweils 5mL $\rm H_2O$ aufschlämmen
- zu 1. Teil verd. HCl tropfen, bis klare Lsg. entstanden ist
- evt. auftretende Trübung abfiltrieren
- unter Abzug bis zur beginnenden Kristallisation eindampfen, abkühlen
- 2. Teil analog mit verd. HNO₃ behandeln zur Gewinnung von Fe(NO₃)₃
- 3. Teil mit verd. H₂SO₄ versetzen und 1mL zu Vergleichszwecken entnehmen
- Rest mit 10mL H₂SO₃ behandeln und im Abzug aufkochen

Beobachtung / Auswertung

$$\begin{tabular}{ll} \triangleright FeSO_4 + 2NaOH \to Fe(OH)_2 \downarrow + Na_2SO_4 \\ \triangleright 2Fe(OH)_2 + H_2O_2 \to 2Fe(OH)_3 \downarrow$ & Redoxreaktion \\ \triangleright FeSO_4 + 6H_2O \to [Fe(H_2O)_6]^{2+} + SO_4^{2-} \\ $2[Fe(H_2O)_6]^{2+} + H_2O_2 + 2H_3O^+ \to 2[Fe(H_2O)_6]^{3+} + 4H_2O$ & Farbumschlag von blassgrün nach gelb \\ \triangleright [Fe(H_2O)_6]^{3+} + 3NaOH \to Fe(OH)_3 + 6H_2O + 3Na^+$ & brauner Fe(OH)_3-NS \\ \end{tabular}$$

Reaktion mit Säuren:

$$ightharpoonup \operatorname{Fe}(OH)_3 + 3HCl \rightarrow \operatorname{Fe}Cl_3 + 3H_2O$$

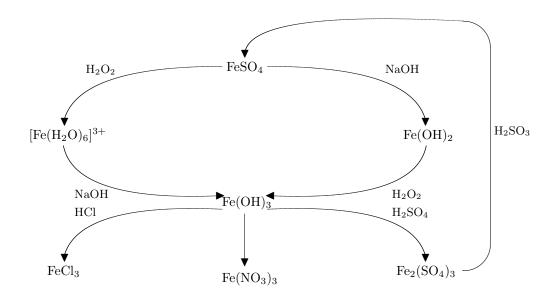
$$\triangleright \operatorname{Fe}(OH)_3 + 3HNO_3 \rightarrow \operatorname{Fe}(NO_3)_3 + 3H_2O$$

$$\triangleright \operatorname{Fe}(OH)_3 + 3H_2SO_4 \rightarrow \operatorname{Fe}_2(SO_4)_3 + 6H_2O$$

$$\begin{split} & \triangleright \mathrm{Fe_2(SO_4)_3} + 12\mathrm{H_2O} \rightarrow 2[\mathrm{Fe(H_2O)_6}]^{3+} + 3\mathrm{SO_4^{2-}} \\ & [\mathrm{Fe(H_2O)_6}]^{3+} + 2\mathrm{H_2SO_3} \rightarrow \mathrm{FeSO_4} + \mathrm{H_2SO_4} + 4\mathrm{H_2O} + 6\mathrm{H^+} \end{split}$$

Neutralisation gelbliche Lsg. \Rightarrow gelbbraune FeCl₃-K. Neutralisation gelbliche Lsg. \Rightarrow rotbraune Fe(NO₃)₃-K. Neutralisation gelbliche Fe₂(SO₄)₃-Lsg.

 $\label{eq:Redoxreaktion} Redoxreaktion blassgrüne FeSO_4-Lsg.$



Entsorgung bzw. Weiterverwendung der Edukte und Produkte

Die FeSO₄-Lösungen sowie die erhaltenen Fe(III)-Kristalle werden gesammelt.